

Zwischen Himmel und Oste

*Der Gemeindebrief der evangelisch-lutherischen Kirchengemeinden
Himmelforten, Horst in Burweg und Großenwörden, Oldendorf*

**Nr. 1/2023
Dezember 2023 bis Februar 2024**



Liebe Leserinnen und Leser!

Sie halten die erste Ausgabe des regionalen Gemeindebriefes der Kirchengemeinden "Zwischen Himmel und Oste" in den Händen - das sind die Kirchengemeinde St. Marien Himmelpforten, die Kirchengemeinde St. Petri Horst in Burweg und St. Marien Großenwörden und die Kirchengemeinde St. Martin Oldendorf mit der Michaelskapellengemeinde Kranenburg. Unsere Region wächst zusammen und wir freuen uns sehr darüber, denn so können wir das kirchliche Leben vor Ort gemeinsam feiern und vielfältige Angebote für jeden Geschmack anbieten.

Der neue Gemeindebrief enthält gemeinsame regionale Seiten (blau markiert), gemeinsame Seiten für Kultur in

den Kirchen (gelb markiert) und eine gemeinsame Gottesdienstübersicht (Mitte). Zusätzlich berichtet jede Kirchengemeinde einzeln über die Angebote vor Ort (Himmelpforten in Rot, Horst/Burweg und Großenwörden in Grün, Oldendorf in Lila).

Wir wollen mit diesem neuen Gemeindebrief mehr voneinander kennenlernen, uns vernetzen und bereichern, denn "Zwischen Himmel und Oste" ist Glaube, Liebe, Hoffnung ohne Ende und die gilt es zu teilen.

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Entdecken und freuen uns über Ihre Rückmeldung.

Herzlichst, Ihr Redaktionsteam

Inhaltsverzeichnis

Auf ein Wort	S. 3
Gesichter der Region	S. 4
KG Himmelpforten	S. 6
KG Horst/Großenwörden	S. 12
Gottesdienste	S. 18
KG Oldendorf	S. 20
Brot für die Welt	S. 26
Jahreslosung 2024	S. 28
Kultur	S. 30
Gruppen & Kreise	S. 32
Sternsingen	S. 33
Kontakte / Impressum	S. 34
Regionales	S. 36

**Allen Menschen dieser Erde
wünschen wir
eine besinnliche Adventszeit,
frohe Weihnachten und
ein friedvolles neues Jahr 2024**





Mein erster Weihnachtsbaum

Der Anhänger wurde angekuppelt und meine Schwestern und meine Mutter stiegen ins Auto. Dann ging es los, der Weihnachtsbaum wurde ausgesucht und das meistens gar nicht so lange vor Weihnachten. Die Auswahl war gar nicht mehr so groß. Der eine hatte zu viele, der andere zu wenig Äste, der nächste war ein wenig krumm, der andere hatte eine komische Spitze. Doch der für uns perfekte Baum wurde gefunden und von der Suche wurde zuhause am Küchentisch fleißig bei Kaffee und Keksen erzählt. Heute muss nicht nur ein Baum gefunden werden, sondern gleich vier. Dieses Jahr ist es für mich so weit, ich suche mir meinen ersten Weihnachtsbaum aus. Das Weihnachtsfest hält trotz so vieler Traditionen viele erste Male bereit. Das macht mich froh:

Der erste Besuch des Weihnachtsmanes, die ersten großen Augen der kleinen Nichten und Neffen und der riesige Legobausatz des Patenkindes, der in Stunden zusammengebaut wird. Die Erinnerungen an unsere Familienmitglieder, die heute nicht da sein können, die Märchenge-

schichten und das gemeinsame Singen, der Gottesdienstbesuch und das Krippenspiel. Manches ist mir so vertraut und anderes noch neu und bunt, wie der Schmuck am Tannenbaum, nachdem wir ihn mit den Kindern geschmückt haben. Welche Momente leuchten für sie so hell wie die vielen Lichter am Weihnachtsbaum?

Der Advent ist für mich eine Zeit der Besinnung und der Dankbarkeit, an dem ich nicht nur an Zukünftiges, sondern auch an Vergangenes denke, das mir von Gott geschenkt worden ist. Ich denke an die vielen Geschenke, die ich schon erhalten habe. Einen Glauben, eine Familie, Freunde und ein Dach über dem Kopf. Martin Luther hat einmal gesagt: Das Geschenk der Geburt Jesu ist keine einmalige Geschichte. Die Geburt Jesu auf Erden ist für mich ein Stück geschenkte Zeit mit meinen Lieben und ein Zeichen, dass Gott unser Leben immer wieder segnet, und ich möchte versuchen, ein Stück von diesem Segen, von dieser mir geschenkten Zeit, weiterzutragen und mir auch Zeit zu nehmen für die, die noch nach den leuchtenden Momenten in ihrem Leben suchen. Denn Gott spricht zu uns

„Ich will dich segnen und du sollst ein Segen sein.“ (1. Mose 12,2)

Herzliche Grüße,



Foto: Hendrik Topp



Zu Besuch bei...?

Das Handy ist geladen, das portable Stativ ist bereit! Vor der Tür bleiben wir stehen und gucken noch mal auf das Klingelschild, hier sind wir heute richtig, bei Pastor Hendrik Topp zuhause. Wir sind schon ganz gespannt, mal sehen, was es dort zu sehen und zu hören gibt!?

Mit dem Beginn unseres regionalen Gemeindebriefes starten wir auch ein neues Projekt, um Sie mit den unterschiedlichen Gesichtern aus unserer Region zwischen Himmel und Oste bekannt zu machen. Unser Redaktionsteam kommt zu Besuch zum Kaffee oder Tee und stellt die eine oder andere Frage zu ganz unterschiedlichsten Themen, mitten aus dem Leben.

In dieser Ausgabe sind wir zu Besuch bei

Pastor Hendrik Topp, der erst seit Februar in der Kirchengemeinde St. Marien in Himmelpforten als Pastor arbeitet und seit dem in Hammah wohnt.

In den kommenden Ausgaben unseres regionalen Gemeindebriefes werden wir neben den hauptamtlichen Pastorinnen und Pastoren und unserer Diakonin auch noch andere Mitglieder unserer Gemeinden aus Oldendorf, Himmelpforten, Burweg und Großenwörden vorstellen. Sowohl Haupt- als auch Ehrenamtliche aus unseren Gemeinden wollen wir Ihnen bekannt machen.

Ein Teil unserer Fragen haben wir für Sie hier zusammengestellt. Wollen Sie mehr sehen oder hören, dann folgen Sie dem QR-Code auf der nächsten Seite.

Zu Besuch bei...



(Foto: St. Müller)

... Pastor Hendrik Topp

Wobei störe ich dich gerade?

Ich bereite gerade die Taufgottesdienste fürs Wochenende vor.

Was hat dich in dieser Woche besonders gefreut?

Ich hatte ein sehr schönes Taufgespräch, all unsere Besprechungen haben gut geklappt und dann haben wir noch die Dow besichtigt, das war auch ganz spannend.

Welche Aufgabe eines Pastors machst du am liebsten?

Kasualien — also alles: Taufen, Trauungen, Beerdigungen, weil man da einfach viel ausrichten kann, viel machen kann, viel bewegen kann — einfach da sein, das ist total wichtig.

Welche Tätigkeit eines Pastors fällt dir am schwersten?

Den ersten Start zu finden in neue Aktionen — man hat tausend Ideen und nicht

alles läuft so, wie man es am Anfang gerne hätte.

Wann klingelt dein Wecker?

Um 7 Uhr und dann wird er erstmal 2x ausgestellt und dann rockige Musik.

Was gibt dir Energie?

Freunde!

Was raubt dir Energie?

Unsicherheiten.

Gab es schon mal eine Situation, in der du ganz sicher warst, dass Gott seine Finger im Spiel hat?

Wenn ich auf mein Leben zurückblicke, merke ich: Gerade da, wo es nicht so läuft, dass Gott immer so einen kleinen Stubs gegeben hat und dann hat man Stationen, die aufleuchten, die etwas Besonderes sind und da fällt mir Gott immer wieder auf in meinem Leben.

Wenn du Gott spüren willst, was machst du dann?

Dann suche ich die Stille, gehe spazieren durch die Natur.

Wenn du ein Schauspieler wärst, welche Filmrolle hättest du gerne gespielt?

Einen Jedi, Luke Skywalker.

Was ist das beste Geschenk, das du jemals bekommen hast?

Einen Fotokalender; ich finde, gemeinsame Zeit ist das Wertvollste.

Was sind die wichtigsten Apps auf deinem Handy?

Definitiv der Kalender, Navi, Audible für Hörbücher beim Hausputz und Warhammer für mein Hobby.

Was ist das eine Ziel in deinem Leben, das du auf jeden Fall erreichen willst?

Immer das nächste Ziel, Schritt für Schritt, jetzt ist es das Ankommen. Ich bin ja noch gar nicht so lange da. Ich bin jetzt schon ein bisschen angekommen und komme immer mehr und mehr an, aber so ganz und gar ankommen, das ist noch ein Ziel, das ich erreichen möchte.

Das gesamte Interview finden Sie hier:





Bericht aus dem Kirchenvorstand

I Ein Schlachtfest

Liebe Menschen in der Gemeinde,
das Kalenderjahr geht zu Ende und für uns als Kirchengemeinde beginnt mit der Adventszeit ein neues Kirchenjahr. In diesem Jahr wird - soweit alles weiterhin so gut läuft – unser Gemeindehaus fertig werden und wir können es mit Ihnen allen teilen. Hier zeige ich Ihnen schon einmal den wunderschönen hellen Flur, der alle Räume miteinander verbinden wird.



Auch wenn das Haus fast fertig ist, ist noch viel für uns zu tun. Es fehlen noch Möbel, Ausstattung und Kleinigkeiten, die die Räume nutzbar und gemütlich machen. Zur Finanzierung dafür hatten wir nach dem Abriss unseres alten Hauses Sparschweine verteilt, die in der Zwischenzeit von lieben Menschen gefüttert wurden. Viele dieser Sparschweine haben nun an Erntedank den Weg zurück in die Kirche gefunden und wir konnten sie leeren.



Aus diesem „Schlachtfest“ haben wir für die Ausstattung 4.656,17 € Spenden erhalten. Vielen Dank allen spendablen Schweinehirten!

II Sparmaßnahmen

Gespart haben wir auch in der Kirche. Seit dem letzten Winter haben wir die Heizung in der Kirche wegen der extrem gestiegenen Gaspreise auf 12 Grad reduziert. Vielen Dank, dass Sie sich in den Gottesdiensten entsprechend gekleidet

und sich mit unseren wärmenden Decken getröstet haben. Die Belohnung dafür haben wir in Form unserer Gasabrechnung erhalten. Wir haben im letzten Jahr 13.415kWh gespart und sind mit den Kosten dadurch im Rahmen der Aufwendungen der Vorjahre geblieben.



III Blumen statt Autos

Sicher ist Ihnen schon aufgefallen, dass vor dem Eingang der Kirche jetzt Blumenkübel stehen. Diese Kübel haben wir dank des Förderprogramms „Kirche und Tourismus“ aus Landeskirchlichen Mitteln anschaffen können. Wir denken nicht nur, dass diese bepflanzten Kübel den Platz vor unserer Kirche verschönern, sondern wir mussten leider auch eine



Möglichkeit finden, um zu verhindern, dass der Raum direkt vor der Kirchentür als Stellplätze für Autos benutzt wird. Teilweise wurde leider direkt vor der Kirchentür geparkt und Besucher hatten Schwierigkeiten an den Autos vorbeizukommen. Wir bitten deshalb alle Kirchenbesucher möglichst auf Parkplätze an der Bahnhofstraße, der Villa von Issendorff oder dem „Aldi“-Parkplatz auszuweichen. Vielen Dank!

Wir sind gespannt, was das neue Jahr mit den Kirchenvorstandswahlen und der Einweihung des Gemeindehauses im März noch für uns bereithält und wünschen Ihnen einen besinnlichen Advent.

Anke Mergard

Konfi-Anmeldung

Ab dem 8. Januar läuft die Anmeldung zum neuen Konfi-Jahrgang. Anmelden können sich alle Jugendlichen, die zum gegenwärtigen Zeitpunkt die 7. Klasse besuchen oder im Jahr 2025 14 Jahre alt werden. Auch ältere Jugendliche, die noch nicht konfirmiert worden sind, können an dem Unterricht teilnehmen. Die Anmeldung ist telefonisch im Kirchenbüro und auch online unter [https://himmelpforten.wir-e.de/dokumente-zur-anmeldung möglich](https://himmelpforten.wir-e.de/dokumente-zur-anmeldung-moeglich).



Dann wenden Sie sich gern an Pastorin Johanna Wutkewicz oder Pastor Hendrik Topp. Zusammen mit den älteren Jugendlichen, die in der Gemeinde als Teamer mitarbeiten, freuen wir uns sehr auf den nächsten Konfijahrgang!

Johanna Wutkewicz

Vielleicht haben Sie Fragen dazu?



Freiwilliges Kirchgeld

Liebe Freundinnen und Freunde der Kirchengemeinde Himmelpforten!

Jesus sagt: „Wenn ihr euch nicht ändert und den Kindern gleich werdet, dann könnt ihr in Gottes neue Welt überhaupt nicht hineinkommen.“ (Matth 18,3).

Es ist die eindringliche Erinnerung daran, dass junge Menschen auf eine besondere Weise von ihm gesehen und angenommen sind. Die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen spielt in unserer Gemeinde eine große Rolle. Was braucht es, um jungen Menschen einen einladenden und altersgerechten Zugang zum christlichen Glauben zu ermöglichen?

Wir glauben, dafür muss es vielfältige Angebote geben und wir freuen uns darauf, dass unser neues Gemeindehaus von Menschen aller Altersgruppen in Anspruch genommen wird – auch von den Jüngeren! Weil uns dieser Arbeitsbereich sehr am Herzen liegt, hat der Kirchenvorstand beschlossen, in diesem Jahr das freiwillige Kirchgeld besonders für diese Aufgabe zu erbitten. Wir möchten die Räume für die Konfirmandenarbeit, die

Arbeit mit den Teamerinnen und Teamern und für die Bedürfnisse unserer Jugendband angemessen ausstatten. Und wir möchten ab dem kommenden Jahr Taufbibeln verschenken: Jedes Kind, das bei uns getauft wird, soll eine Kinderbibel

bekommen und so die gute Nachricht von Gottes Liebe schon von klein auf hören können. Wir bitten Sie deshalb herzlich um Ihre Unterstützung bei diesem Projekt und freuen uns, wenn Sie unsere Ideen mit Ihrem Beitrag ermöglichen und fördern. Nutzen Sie dafür gern den Überwei-



sungsträger in der Mitte des Gemeindebriefes oder die folgende Bankverbindung:

Volksbank Stade Cuxhaven
IBAN DE83241910151000570600
BIC GENODEF1SDE
Verwendungszweck 6312
Frw. Kirchgeld

Im Namen des Kirchenvorstandes

Anke Mergard

(Foto: KG Himmelpforten)



Adventskalender

Advent, ein altes Wort, das nach Zimt schmeckt und nach Tanne duftet.

Advent ist eine Fastenzeit.

Davon ist in unserer heutigen Überflusgesellschaft aber kaum etwas zu spüren. Bereits mit dem Ende der Sommerferien erobern Zimtsterne und Spekulatius - eigentlich ein typisches Gebäck für die Adventszeit - die Supermarktregale und werden als "Herbstware" angeboten, weil die Verbraucherinnen und Verbraucher das angeblich so erwarten.

Advent ist eine Zeit des Wartens und Vorbereitens.

Aber worauf eigentlich? Das Gebäck und die Schokoladenfiguren der Adventszeit liegen doch schon seit Monaten in den Regalen. Wir warten und bereiten uns auf die Ankunft von Gottes Sohn bei uns auf Erden vor.

Adventsandachten

Wir freuen uns, dass es auch in diesem Jahr auf unseren Dörfern wieder Adventsandachten gibt. Zusammen mit einem Team aus Ehrenamtlichen laden unsere Pastoren zu folgenden Terminen ein:

- | | |
|---------------|---------------------------------------|
| 04. Dezember: | 18 Uhr Groß Sterneberg, 19 Uhr Hammah |
| 11. Dezember: | 18 Uhr Groß Sterneberg, 19 Uhr Hammah |
| 13. Dezember: | 19 Uhr Düdenbüttel |
| 18. Dezember | 18 Uhr Groß Sterneberg, 19 Uhr Hammah |

Traditionen und Familienbräuche füllen die Wartezeit des Advents aus. Es wird gebastelt und gewerkelt. Kekse werden gebacken. Das Heim wird geschmückt - mal mehr, mal weniger. Ein schöner Weg, die Wartezeit sichtbar schwinden zu lassen, ist ein **Adventskalender**. Besonders Kinder können hier sehen, wie lange es noch dauert, bis Weihnachten endlich da ist. Jeden Tag können sie ein Türchen oder Päckchen öffnen. Wir haben Ihnen auch dieses Jahr wieder einen digitalen Adventskalender mit Geschichten und Musik gebastelt:

www.himmelpforten.wir-e.de

Gehen Sie mit uns dort durch diese Adventszeit und lassen sich überraschen, wer sich hinter den Türchen versteckt und Ihnen die Zeit des Wartens verkürzt.

Heike Hellwege



Foto: <https://pixabay.com/>



Sternsingen im Januar

Die diesjährige Aktion der Sternsinger steht unter dem Leitwort:

GEMEINSAM FÜR UNSERE ERDE

✦ IN AMAZONIEN UND WELTWEIT

Sie rückt die Bewahrung der Schöpfung und den respektvollen Umgang mit Mensch und Natur in den Fokus.

Am Samstag, 06.01.2024 sind die Sternsinger in unserer Gemeinde unterwegs.

Die Sternsinger wünschen Ihnen Gottes Segen zum neuen Jahr. Sie schreiben nach altem Brauch – auf Wunsch –



(Foto: Sternsinger)

den Segensspruch an die Tür. Wer den Besuch der Sternsinger wünscht, trägt sich bitte in die in der Kirche ausliegende Liste mit Namen und Anschrift ein oder meldet sich bitte **bis zum 15.12.2023** im Kirchenbüro für den Besuch der Sternsinger an oder meldet sich bitte mit Namen und Anschrift per Mail an bei **Sternsinger-himmelpforten@gmx.de**

Erntezeit für „Kleine und Große“ Helfer

Es ist schon wieder soweit! Der Herbst ist da und auf der Streuobstwiese unserer Kirchengemeinde Himmelpforten hängen die Bäume voll leckerer Äpfel. Sogar Birnen, Quitten und Pflaumen sind gesichtet worden. Jetzt kann es mit der Ernte losgehen!

Juhu....wir Kinder aus der „Himmelpforte“ freuen uns! Wir laufen über Wiesen, springen über Gräben, klettern auf die Bäume, rütteln und schütteln sie bis unsere Eimer gefüllt sind. **Was für ein toller Tag!** Und dann bekommen wir auch noch Hilfe von den Vorschulkindern aus der Kita Regenbogenland. **Einfach großartig!** Gemeinsam sind unsere Apfelkisten rasch gefüllt.

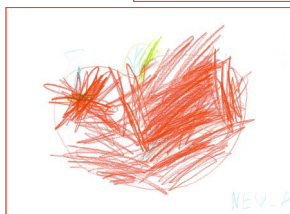
Jetzt können wir im Kindergarten Apfelkuchen und Apfelbrot backen, Apfel-

mus und Marmelade kochen, Apfelsaft trinken und ganz viele Äpfel jeden Tag essen. **Das hört sich lecker an!**

Wir sehen uns spätestens nächstes Jahr wieder, zur Apfelente 2024

Darauf freut sich jetzt schon.....

Eure Karin



(Bilder: KiTa Himmelpforte)

Erntedankfest 2023



Vielen Dank für das Schmücken der Kirche!

Fotos: Martin Michalek

Wärmepumpen-Beratung:



Diercks

Lüftungs- u. Wärmesysteme



Elektro - Heizung - Sanitär - Solar

Dorfstraße 27 - 21712 Großenwörden

Tel. 0 47 75 - 7 88 Fax: 0 47 75 - 4 88

Dipl.-Ing. Harald Diercks
Vereidigter Sachverständiger

www.Waermepumpen-Diercks.de

Diamantene & Eiserne Konfirmation



Konfirmandenjahrgänge 1963 und 1958, Großenwörden (Foto: Zielke)



Konfirmandenjahrgänge 1963 und 1958, Horst/Burweg (Foto: Zielke)



Tauferinnerung

Herzlich einladen möchten wir zum

Tauferinnerungs-Gottesdienst am

**Sonntag, dem 25. Februar 2024 um 10:00 Uhr
in der St. Marien-Kirche Großenwörden.**



Besonders eingeladen sind diejenigen, die vor 5 Jahren, also im Jahr 2019, als Babys oder Kleinkinder in unserer Kirchengemeinde getauft wurden, wenn wir singen, beten, hören und feiern.

(Kinder aus der Kirchengemeinde Oldendorf, die in Großenwörden oder auf der Horst getauft sind, werden bzw. wurden dort bereits zum Tauferinnerungsgottesdienst eingeladen.)

Wir freuen uns auf Euch/Sie! - Das Vorbereitungsteam -

Falls Kinder aus unserer Kirchengemeinde, die im Jahre 2019 getauft wurden, keine Einladung bekommen, bitte im Kirchenbüro melden!



HÖLTING
ZIMMEREI | TISCHLEREI
21709 Burweg | Tel. 0 41 44-210 281

**Profitieren Sie von
unserer Meisterqualität**

- ✓ Jahrelange Erfahrung macht den Meister
- ✓ Geschultes und qualifiziertes Fachpersonal
- ✓ Hochwertige Fertigung mit der CNC Technik

Neubau und Sanierung

- Dachstühle
- Holzrahmenbau
- Dachdeckerarbeiten
- Fenster
- Türen
- Treppen

www.bauaufholz.de

Kurz notiert!

DANKE all denjenigen, die ehrenamtlich in unserer Kirchengemeinde tätig sind und bei vielen Aktivitäten mithelfen, die sonst bei uns nicht möglich wären.

DANKE all denjenigen, die die Projekte in unserer Kirchengemeinde durch eine Gabe des Freiwilligen Kirchgeldes unterstützen.

Friedhof Horst/Burweg

Ende Oktober wurde die von der Berufsgenossenschaft vorgeschriebene alljährliche Grabmalprüfung auf dem Horster Friedhof durchgeführt, d.h. die Standsicherheit der Grabsteine wurde durch ein geeichtes Prüfgerät festgestellt. Auf Grabsteinen, deren Standsicherheit Mängel aufweist, klebt ein gelber Aufkleber mit der Aufforderung, die Mängel zu beheben. Die betroffenen Nutzungsberechtigten wurden per Anschreiben durch die Kirchengemeinde darauf aufmerksam gemacht.

Winterkirche

Aus energetischen Gründen finden die Gottesdienste von Januar bis Ende März in den Gemeindehäusern statt. Eventgottesdienste und Amtshandlungen werden in der jeweiligen Kirche abgehalten.



**ZIMMEREI
GUTHAHN**
GmbH & Co. KG

Traditionelles und
modernes Handwerk.
Wir können das!

Zum See 5
21712 Großenwörden
www.zimmerei-guthahn.de

Telefon 0 47 75 / 3 59
Fax 0 47 75 / 89 85 10
info@zimmerei-guthahn.de

Holzbau • Innenausbau • Altbausanierung • Fenster + Türen

Freud und Leid



Getauft wurden

- 17.09.23 Kalle Wolter, Engelschoff
01.10.23 Nico Ludwig Jantzen Großenwörden
29.10.23 Pauline Jacobs, Burweg
29.10.23 Thorvi Jarck, Hechthausen



Getraut wurden

- 02.09.23 Ronald und Laura Skor, geb. Julius, Neuland
30.09.23 Birger und Lisa Scharbatke, geb. von Holten,
Hamburg










Beerdigt wurden



- 14.09.23 Werner Kahrs, 64 Jahre, Düdenbüttel,
(früher Großenwörden)
14.09.23 Käte Beckmann, geb. Koppelman, 97 Jahre,
Burweg
15.09.23 Enno Koppelman, 64 Jahre, Engelschoff
26.09.23 Sabine Borchers, geb. Wilkens, 63 Jahre,
Himmelpforten (früher Burweg)
18.10.23 Ulrich Littek, 62 Jahre, Großenwörden
20.10.23 Horst Elfers, 72 Jahre, Neuland

Meine **Augen** haben deinen
Heiland gesehen, das **Heil**, das du bereitet
hast vor allen **Völkern.** «

LUKAS 2,30-31

Gottesdienste

Datum	Tag	St. Marien Himmelpforten	Kapelle Hammah	St. Petri Horst in Burweg
03.12.23	Sonntag	10 Uhr 		10 Uhr Familiengottesdienst
10.12.23	Sonntag	17 Uhr Punkt 5		
17.12.23	Sonntag	17 Uhr Friedenslicht		18 Uhr Abendgottesdienst
24.12.23	Sonntag	15:30 Uhr Krippenspiel 17 Uhr Christvesper 23 Uhr Christmette	14 Uhr Krippenspiel 17 Uhr Christvesper	16 Uhr Krippenspiel 22:30 Uhr Christmette
25.12.23	Sonntag	10 Uhr		
26.12.23	Sonntag		10 Uhr große Kapelle	
31.12.23	Sonntag	17 Uhr 		
07.01.24	Sonntag	10 Uhr Sternsinger 		18 Uhr Abendgottesdienst
12.01.24	Freitag			
13.01.24	Samstag			
14.01.24	Sonntag	17 Uhr Punkt 5		
21.01.24	Sonntag	11:15 Uhr	10 Uhr kleine Kapelle	10 Uhr
28.01.24	Sonntag	10 Uhr 		
04.02.24	Sonntag	10 Uhr 		18 Uhr Abendgottesdienst
10.02.24	Samstag	15 Uhr Taufgottesdienst 		
11.02.24	Sonntag	17 Uhr Punkt 5		
14.02.24	Mittwoch	18:30 Uhr Valentinstag		
18.02.24	Sonntag	11:15 Uhr	10 Uhr kleine Kapelle	
23.02.24	Freitag			
25.02.24	Sonntag	10 Uhr 		
01.03.24	Freitag	19 Uhr Weltgebetstag		

St. Marien Großenwörden	St. Martin Oldendorf	Michaelskapelle Kranenburg	Andere Orte
	13:30 Uhr Adventsmarkt		
10 Uhr	11:30 Uhr Suppenkirche		
14:30 Uhr Krippenspiel	15:30 Uhr Krippenspiel 17 Uhr Friedenslicht und Posaunenchor 22:30 Uhr Christnacht	13:30 Uhr Christvesper	14 Uhr Krippenspiel Mittelsdorf 15:30 Uhr Krippensp. Düdenbüttel
			11 Uhr Gräpel 17 Uhr Heinbockel
	17 Uhr Gospelgottesdienst		10 Uhr Festgottes- dienst Blumenthal, Friedhofskapelle
	18:30 Uhr Altjahrsabend		
	17 Uhr Jahresempfang+ Sternsinger-Abschluss		
	18 Uhr FeierLaune Jugendgottesdienst		
	15 Uhr TaufGD 		
10 Uhr			
	10 Uhr Faschingsgottesdienst		
		10 Uhr	
	10 Uhr traditionell 11:30 Uhr TaufGD 		
18 Uhr Abendgottesdienst			
	11:30 Uhr Suppenkirche		
			20 Uhr Kneipengottes- dienst Heins, Old.
10 Uhr Taferinnerung	10 Uhr Vorstellungs- gottesdienst		
	19 Uhr Weltgebetstag		





Advent in unserer Kirchengemeinde

Die Kirche wird am Wochenende, 2. und 3. Dezember nachmittags während des **Adventsmarkts** geöffnet sein und ein **Café** beherbergen. Köstliche Kuchen und duftender Kaffee sowie **Bastelangebote** erwarten Sie.

Am Sonntag findet dort **um 13:30 Uhr ein Gottesdienst** zum Adventsmarkt statt.

Advent auf den Dörfern

Die Adventszeit bereitet auf das Weihnachtsfest vor.
Wir feiern in den Dörfern. Herzliche Einladung!

Kuhla

im Dorfgemeinschaftshaus am 04.12. um 19:30 Uhr

Kranenburg

in der Michaelskapelle am 05.12. um 18:00 Uhr

Bossel

in der Friedhofskapelle am 08.12. um 19:30 Uhr

Brobergen

in der Friedhofskapelle am 10.12. um 14:00 Uhr

Gräpel

in der Schützenhalle am 10.12. um 16:00 Uhr (ab 15:00 Uhr Kaffeetrinken)

Hagenah

im Garten des Kindergartens am 14.12. um 19:00 Uhr



Kirche für Kinder

Samstags von 10 bis 12 Uhr
02.12. / 13.01. / 03.02.



Bläsernachwuchs willkommen!

Donnerstags

Anfänger um 16 Uhr und

Fortgeschrittene um 16:45 Uhr

Infos bei Pastorin Müller.

Kreatives Angebot für Erwachsene

Am Freitag, dem **24. November ab 19 Uhr** darf wieder gebastelt werden. Materialien für advent- und weihnachtliche Deko stehen bereit und auch Karten wollen gestaltet werden.

Infos und Anmeldung bei Jessika Patjens,

Tel: 04144 / 64 13 oder

Mobil: 0152 / 56 32 64 34

Vorbereitungstreffen für den

Gottesdienst zum Weltgebetstag:

Montags, 15.01., 29.01., 12.02., 19.02.

Jeweils 19:30 bis 21 Uhr. Der Termin für die Generalprobe ist noch offen.

Gottesdienst am 1. März um 19 Uhr.

Informationen bei Pastorin Müller

Für die Musik: Ulrike Ganzemüller,

Tel: 04144 / 77 22,

Mail: ulrike.ganzemueller@gmail.de



DIE STERNSINGER KINDERMISSIONSWERK

Die Aktion Dreikönigssingen 2024 steht unter dem Motto

**GEMEINSAM
FÜR UNSERE ERDE**
 IN AMAZONIEN UND WELTWEIT

Bei unserem Besuch bitten unsere Sternsinger um Ihre Unterstützung für Kinderhilfsprojekte in Afrika, Asien, Lateinamerika, Ozeanien und Osteuropa. Die Sternsinger wünschen Ihnen Gottes

20 * C + M + B + 24

Segen zum neuen Jahr.

Auf Wunsch schreiben sie nach altem Brauch den Segensspruch an die Tür:
**Christus Mansionem Benedicat —
Christus segne dieses Haus**

STERNSINGEN - ICH BIN DABEI

Möchtest du mithelfen, dass es Kindern in Not überall auf unserer Erde besser geht?

am: 05.01. **Probe**, 14-18 Uhr

am: 06.01. **Laufen**, 8:30-17 Uhr

am: 07.01. **Gottesdienst**, 17 Uhr

Gemeindehaus Kirchengemeinde
St. Martin Oldendorf

Pastorin Stephanie Müller

Telefon: 04140 / 8089989

WhatsApp: 0176 / 30699622

E-Mail: stephanie.mueller@evlka.de

Wenn Sie sicher gehen möchten, dass die Sternsinger **am 06. Januar auch zu Ihnen kommen**,

geben Sie doch bitte vorab bei Pastorin Stephanie Müller Bescheid.

Haben Sie vielleicht selbst Lust, **bei der Aktion dabei zu sein** — mit Fahrdiensten, Mittagessen oder Begleitung einer Kindergruppe — dann melden Sie sich doch auch gern bei der Pastorin.



www.sternsinger.de

"Gottes Segen zum Geburtstag!"

das würde ich am liebsten jedem und jeder von Ihnen persönlich wünschen, aber als alleinige Pastorin in dieser Kirchengemeinde ist es mir zeitlich leider nicht mehr möglich, jeden Geburtstagsbesuch wahrzunehmen.

Darum möchte ich Sie ganz herzlich bitten, wenn Sie einen Geburtstagsbesuch wünschen, dann geben Sie mir gerne vorher kurz Bescheid.

Darüber hinaus laden wir ein zum **Geburtstagskaffee ins Gemeindehaus** am:



30. Januar, 30. April, 30. Juli, 29. Oktober jeweils von 14:30 bis 16:30 Uhr.

Suchen Sie sich den Termin aus, der für Sie am besten passt und kommen Sie gern in Begleitung! Gerne mit Anmeldung im Kirchenbüro.

Herzlichst, Ihre Pastorin Stephanie Müller

Danke! ... sagen wir allen, die unsere Kirchengemeinde mit Leben und Glauben füllen.



Konfirmationsjubiläen 2023

Tine Nordsiek feierte nach 75 Jahren ihre
Kronjuwelen Konfirmation.



Goldene Konfirmation

Fotos: Ringfoto Zielke



Langsamer Advent

In diesem Jahr lasse ich mich **nicht hetzen**. Ich gehe **langsam** durch die Stadt und halte Ausschau nach dem **Wunder am Rande**. Plätzchen backe ich höchstens einmal. Um sie später **bewusst zu genießen**. Und auch in meiner Wohnung soll es langsam weihnachtlich werden. Jeden Tag suche ich ein **einzelnes Schmuckstück** aus und gebe ihm einen Platz, an dem es glänzen darf.

TINA WILLMS



Erntedank in Oldendorf



Foto: K. Heinsohn

Erntedank in Kranenburg



Foto: A. Tiedemann

Vielen Dank an die Landfrauen aus Gräpel und das Team Kranenburg.



Endlich herrscht bei uns Frieden

Früher hatten mein Mann und ich ständig Streit: Sollten wir Essen kaufen oder Saatgut? Sollen die Kinder zur Schule gehen oder aufs Feld? Immer ging es ums Geld, weil wir so wenig davon hatten. Um mit drei Kindern über die Runden zu kommen, haben wir auf den Feldern anderer Leute gearbeitet. Mehr schlecht als recht hat sich mein Mann nebenher um unseren eigenen Acker gekümmert. Aber das brachte nicht viel, er war ja kaum dort.

Dank des Projektes haben wir diesen Teufelskreis durchbrochen: Wir kennen jetzt viele verschiedene Anbaumethoden. Und mein Mann und ich sind heute gemeinsam für die Landwirtschaft und die Haushaltsplanung zuständig. Dank der Spar- und Kreditgruppe konnten wir Saatgut kaufen und unseren Hof erweitern. Dort wachsen jetzt Maniokbüsche, Obst, Gemüse und Kaffee. Von dem Ertrag konnten wir sogar Vieh kaufen: eine Kuh, drei Ziegen und 22 Hühner. Neulich hat die Kuh drei Kälber geworfen, so bauen wir uns nach und nach etwas auf. Schulgeld ist nun kein Problem mehr für uns – und vor Kurzem haben wir ein zusätzliches Feld gepachtet, um noch mehr Mais

anbauen zu können. Endlich herrscht bei uns Frieden. Streit wegen Geld hatten mein Mann und ich schon lange nicht mehr.

Pauline Maiyo, 47 Jahre alt, nimmt an einem Projekt des Anglican Development Services, des Entwicklungsdienstes der Anglikanischen Kirche Kenias, kurz ADS, teil. ADS ist eine Partnerorganisation von Brot für die Welt.

Wandel säen

65. Aktion Brot für die Welt 2023/2024

Helfen Sie helfen.

Spendenkonto Bank für Kirche u. Diakonie

IBAN: DE 10 1006 1006 0500 5005 00

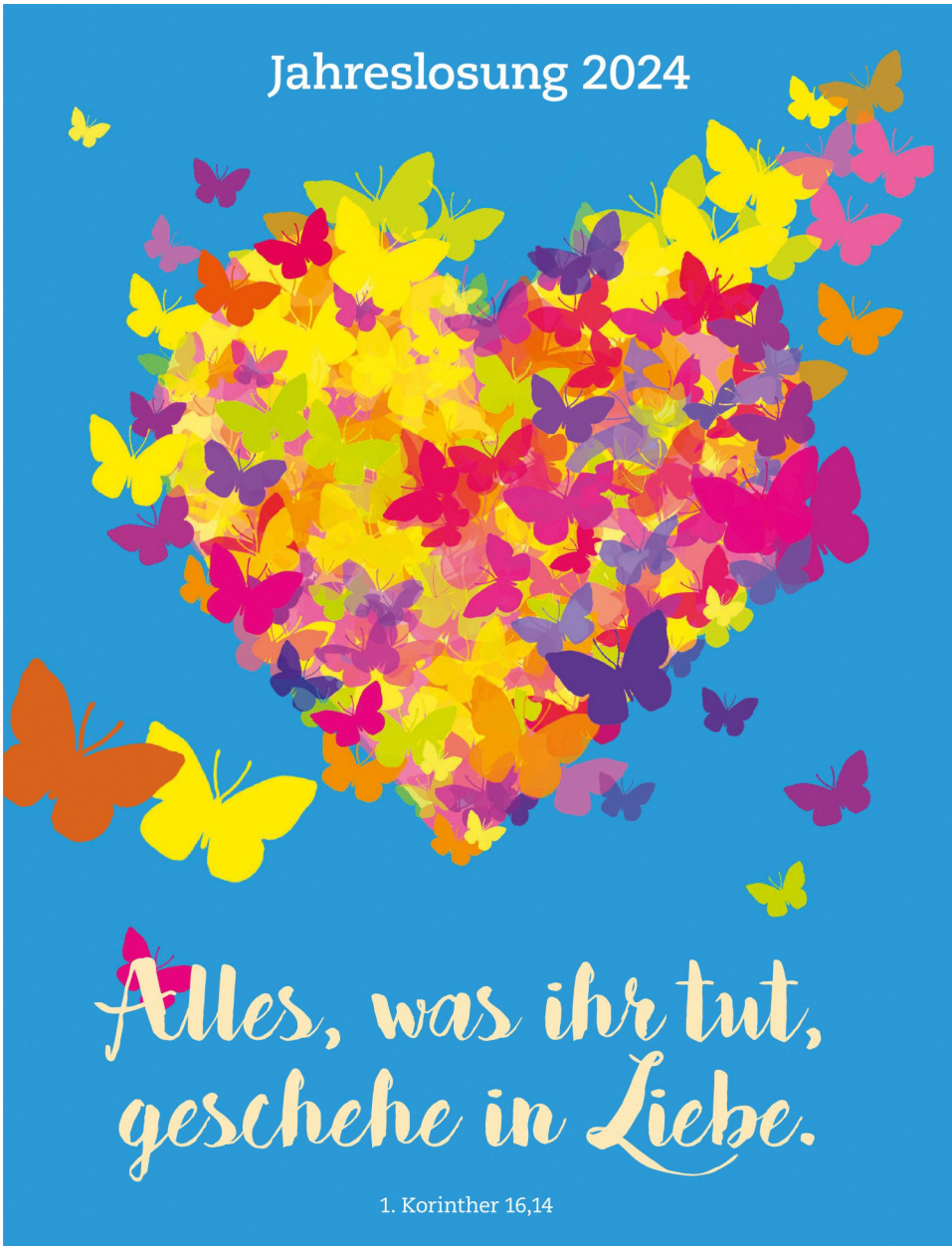
BIC: GENODED1KDB

Sie können auch online spenden:

www.brot-fuer-die-welt.de/spende

Danke sagen wir für Ihre Spenden bei der 64. Aktion 2022/2023, die im Kirchenkreis Stade 39.070,36 € ergab.

Jahreslosung 2024



*Alles, was ihr tut,
geschehe in Liebe.*

1. Korinther 16,14

Eine Jahreslosung muss kurz und knapp sein. Darin ist sie stark und schwach zugleich. Schnell kann sie für alles benutzt werden. Allgemeinplätze sind richtig und wirkungslos. „Alle eure Dinge ...“.

Mich erinnert das an die wiederholten Mahnungen meiner Eltern bei geschwisterlichen Streitigkeiten in der Kindheit: „Vertragt euch. Habt euch lieb!“ Das mit dem „einander vertragen“ wussten wir

selbst. Wir schafften es nur nicht. Eine Ermahnung war das Letzte, was wir brauchten. Liebe oder Frieden kann man nicht befehlen.

Die Jahreslosung steht am Ende eines langen Briefes. Paulus schreibt ausführlich an die Gemeinde in Korinth. Er antwortet auf die Konflikte zwischen den verschiedenen Parteien und kniet sich in die Irrlehren hinein. Warum läuft es schief in der Gemeinde? Warum glauben einige nicht mehr an die Auferstehung und folgen anderen Propheten? Nachdem Paulus seitenlang versucht zu verstehen und zu antworten, kommen zum Schluss seine Grüße an die Gemeinde. Dort findet sich die Jahreslosung, eingeführt durch einen anderen Satz: „Wachet, steht im Glauben, seid mutig und seid stark! Alle eure Dinge lasst in der Liebe geschehen.“

Diese Jahreslosung wird nur dann eine Losung für unser Jahr, wenn sie aus ihrem Zusammenhang verstanden wird. Ansonsten hängt sie als kitschige Postkarte in der Küche am schwarzen Brett.

Werdet durchlässig für das, wo die Liebe fehlt. Dahin führt Paulus die Gemeinde in Korinth. Das ist keine spontane Eingebung, sondern bedeutet eine aufwändige Suche. Dazu müssen wir aufmerksam werden, wach. Unser Leben durchsuchen mit all seinen Abwegen und Irrläufen. Mit seinen Konflikten und Enttäuschungen. Woran habe ich geglaubt, wie mutig war ich? Und blieb mein Leben von Liebe durchzogen? Ich fühlte mich loyal und anständig, gewiss. Ich versuchte gerecht zu sein und aufmerksam. Aber war ich es wirklich?

Bei einer kritischen Lebensbetrachtung öffnen sich Türen. Wie sehe ich den Menschen? Nicht meine Freundin oder meinen Ehepartner, sondern diejenigen, mit

denen ich aus unterschiedlichen Gründen nichts zu tun haben will. Den Flüchtling aus Eritrea, den Nachbarn, der sich in rechtsextreme Gedanken verirrt hat, die Obdachlose am Eingang zur Fußgängerzone? Erkannte ich in ihnen das Ebenbild Gottes?

Wie liebte ich die Schöpfung? Ist das große Geschenk, vom Sonnenaufgang bis zum Waldspaziergang, wie eine Selbstverständlichkeit an mir vorübergegangen? Sah ich das Leid der Tiere, die Vernichtung der Natur? Habe ich die Schöpfung geliebt, nicht nur im Dank, sondern im aktiven Tun, sie zu schützen und zu erhalten?

Und habe ich geglaubt? Nicht an irgendein höheres Wesen, sondern an den, der mir das Leben schenkte, mich aufwachsen ließ und mir Familie, Freunde und Gemeinschaft schenkte? Der mich schuldigen annahm und ermutigte, frei und liebevoll seinem Vorbild zu folgen?

Erst nach all diesen Fragen kommt die Jahreslosung: Lasst euer Leben mit Liebe durchzogen sein. Es kann mühsam sein, aber es ist verheißungsvoll. Und es reicht weiter, denn 2025 feiern wir den Kirchentag in Hannover unter der Losung „mutig – stark – beherzt“ (1. Kor. 16, 13–14).

Ihr
Ralf Meister
Landesbischof
der
Evangelisch-
lutherischen
Landeskirche
Hannovers



Epd-Bild Jens Schulze

Termine

01.12.23 Freitag	19:30	Konzert „Früher war mehr Lametta“	Kirche Himmelpforten
02.12.23 Samstag	16:00	Musical der Sing & Dance Kids „Himmelskinder“ Kartenvorverkauf bei Buch + Papier Peschel in Himmelpforten	Kirche Himmelpforten
03.12.23 Sonntag	18:00	Adventskonzert von Nadine Sieben Kartenvorverkauf bei Buch + Papier Peschel in Himmelpforten	Kirche Himmelpforten
09.12.23 Samstag	19:00	Konzert „ Kilkenny Band “ Kartenvorverkauf bei Buch + Papier Peschel in Himmelpforten	Kirche Himmelpforten
15.12.23 Freitag	19:30	Kino in der Kirche	Kirche Himmelpforten
12.01.24 Freitag	19:30	Konzert „ Fairytale Avenue “	Kirche Himmelpforten
26.01.24 Freitag	19:30	Konzert Sören Thies „Liebling, mein Herz lässt dich grüßen“	Kirche Himmelpforten (siehe rechts)
09.02.24 Freitag	19:30	Kino „Miss-Marple-Nacht“	Kirche Himmelpforten
16.02.24 Freitag	19:30	Konzert „ Boogielicious “	Kirche Himmelpforten
17.02.24 Sonabend	18:00	Konzert „ Die Belletts “ „Musikalische Reise durch England, Irland und Schottland“	Kirche Oldendorf (siehe rechts)

Wir freuen uns sehr, Sie und euch an diesen Terminen zu begrüßen.

Falls nicht anders angegeben ist der Eintritt für die Veranstaltungen frei.

Über Spenden für die kulturelle Arbeit in den Kirchengemeinden freuen wir uns sehr.

„Liebling, mein Herz lässt dich grüßen...“ Musik jüdischer Künstler in der Weimarer Zeit 26.01.2024 um 19:30 Uhr



Im Frühjahr 1933 wurde eine ganze Generation bedeutender deutscher Musiker, Schauspieler, Kabarettisten, Filmmacher und Schriftsteller von heute auf morgen arbeitslos, verloren zuerst ihren guten Ruf und schließlich oftmals sogar ihr Leben.

Mit dem Programm „Liebling, mein Herz lässt Dich grüßen...“ möchte **Søren Thies** an die Künstler der Weimarer Zeit erinnern. Tonfilmschlager von Werner Richard Heymann, Hans May dem weltberühmten Tenor Joseph Schmidt und vielen mehr wird genauso gedacht wie der unvergleichlichen Schauspielerin Dora Gerson. Für einen Abend werden die goldenen 20er wieder lebendig, produktiv und vielfältig.

Wir bitten zur besseren Planung um eine Platzreservierung per E-Mail an: kulturkirche-himmelpforten@gmx.de.

Sie erhalten von uns anschließend eine Anmeldebestätigung.

Simon und Kathrin Bellett am 17.02.2024 um 18 Uhr

Die Belletts – ein Musikerehepaar, das sich gegenseitig perfekt ergänzt.

Kathrins facettenreiche Stimme wird von Simons Gitarrenklängen begleitet, bevor er wieder zum Akkordeon greift. Dann wechseln sich die Rollen – der gebürtige Engländer nimmt eine Flöte in die Hand und die Sängerin widmet sich den Tasten. Zusammen präsentieren die beiden ein vielseitiges Programm aus Schottland, England und Irland, ergänzt durch Simons beliebten britischen Humor. Natürlich darf der Dudelsack nicht fehlen...!

Karten im Vorverkauf: 13 €

Erhältlich ab 03.12.2023 auf dem Adventsmarkt in Oldendorf oder telefonisch unter 04144 - 1762.

Ab 15.01.2024 zusätzlich bei den bekannten VVK-Stellen:

Oldendorf: Edeka Tiedemann & Kirchenbüro

Himmelpforten: Buch & Papier Peschel

An der Abendkasse: 15 €



(Fotos: Søren Thies, Simon Bellett)

Kinder

Horst/Großenwörden

Eltern-Kind-Gruppen (Fabi)

Gemeindehaus Großenwörden
donnerstags, 8:45 bis 12:00 Uhr
Tina Deters, Tel. 04775 / 89 85 55

Oldendorf

Eltern-Kind-Gruppen (Fabi)

dienstags und donnerstags
9:00 bis 10:30 Uhr
Ann Kristin Hinke, Tel: 04141 / 79 75 70

Kirche für Kinder

1x monatlich samstags, 10 Uhr
Sonja Nass



Musik

Himmelpforten

Kirchenband „Horizont“

montags, 20:00 Uhr
Heike Hellwege, Tel: 04144 / 61 68 816

Chor „Cantate“

mittwochs, 20:00 Uhr
Helena Jan

Chor „Logos“

donnerstags, 20:00 Uhr
Helena Jan

Horst/Großenwörden

Kirchenchor

mittwochs, 18:30 Uhr
P. Martin Michalek

Oldendorf

Bläserchor

dienstags 18:00 - 19:00 Uhr
Carmen Fick
Anfängergruppen
donnerstags 16 Uhr und 16:45 Uhr
Pn. Stephanie Müller

Chor „Our Sound“

donnerstags 19:30 - 21:30 Uhr
Christine Kruse, Tel: 04144 / 77 17



Senior*innen

Groß Sterneberg

jeden 3. Mittwoch um 14 Uhr
Marita Schulz, Tel: 04144 / 83 48

Hammah

Jeden 4. Mittwoch um 15 Uhr
Ina Hagenah, Tel: 04144 / 51 59

Horst/Großenwörden

alle 6 Wochen
mittwochs, 15:00 bis 17:00 Uhr
Gemeindehaus Großenwörden
Kathrin Methner, Tel. 04775 / 81 32

Oldendorf

DRK Seniorennachmittag
dienstags, 14:00 bis 16:30 Uhr
Adelheid Schlegel + Team

Spieletreff

2. Dienstag im Monat, 14:30 - 16:30 Uhr
Brigitte Pleger /Kirchenbüro
Tel: 04144 / 74 07

Klönsschnack

3. Dienstag im Monat, 14:30 - 16:00 Uhr
Schützenhalle Gräpel
Pn Stephanie Müller

Geburtstagskaffee

dienstags vierteljährlich, 14:30 - 16:00 Uhr
Pn Stephanie Müller

Kirchenvorstandssitzungen

Himmelpforten

nach Absprache

Horst/Großenwörden

2. Montag im Monat, 19:30 Uhr

Oldendorf

2. Dienstag im Monat 19:30 Uhr

AA Anonyme Alkoholiker

Oldendorf

montags 19:30 - 21:00 Uhr



Bitte informieren Sie sich bei den angegebenen Kontaktpersonen oder im jeweiligen Kirchenbüro zu den Angeboten. Kontaktdaten finden Sie auch auf den folgenden Seiten.

WIE AUS DEN HEILIGEN DREI KÖNIGEN
DIE STERNSINGER WURDEN

DAS LICHT KOMMT IN DIE WELT

In den Tagen um Epiphania ziehen die „Sternsinger“ von Haus zu Haus, durch stille Dörfer und über belebte Großstadtstraßen. Doch der romantische Brauch täuscht. Denn an Epiphania, „Erscheinung des Herrn“, wie das Fest im kirchlichen Kalender heißt, geht es gar nicht so sehr um den Auftritt der Könige (oder Weisen oder Sterndeuter) aus dem Morgenland. Sie geben in den biblischen Erzählungen lediglich liebenswerte Randfiguren ab.

Es geht um den Mensch gewordenen Gott. Die Christen feiern an diesem Tag den Aufgang des Lichtes, das keinen Untergang kennt, den Einzug des Gottkönigs in die Welt, das Offenbarwerden seiner Herrlichkeit.

Von den weisen Männern, die dem Jesuskind im Stall von Bethlehem ihre Verehrung erwiesen haben, weiß nur der Evangelist Matthäus – ohne Angaben über ihre Zahl oder ihre Herkunftsländer zu machen. Die spätere Tradition hat die Geschichte fantasievoll ausgeschmückt und die Weisen zu morgenländischen Königen befördert.

Wie ein Abbild des pilgernden Gottesvolkes stapfen sie durch das Land, die Sternsinger, in weiße Betttücher oder farbenprächtige Gewänder gekleidet, Kronen aus Goldpapier auf dem Kopf, voran der lange Stab mit dem goldenen Stern. Die Gruppe hat eine uralte Tradition. Sie erinnert an die mittelalterlichen Dreikönigsspiele: dramatische Darstellungen des weihnachtlichen Geschehens, die in Kirchen und Klöstern aufgeführt wurden, als es noch kaum Bücher und wenige des Lesens kundige Leute gab.

Heute hat der alte Brauch einen guten neuen Sinn erhalten. Es sind nicht nur die katholischen Ministranten, sondern oft genug auch Jugendliche aus den evangelischen Nachbargemeinden, die in der malerischen Tracht der Könige aus dem Orient von Haus zu Haus ziehen, Lieder singen, ein Segensgebet sprechen und dafür Geld bekommen, das in der Regel für Missions- und Ent-

wicklungsprojekte in der Dritten Welt verwendet wird. Mit den in Deutschland jedes Jahr gesammelten Millionenbeträgen werden unter anderem Ernährungsprogramme, ärztliche Versorgung, Hilfsprojekte für Straßen- und Flüchtlingskinder, Fördereinrichtungen für behinderte Kinder und Jugendliche und natürlich seelsorgliche Aufgaben finanziert. Es ist die weltweit größte Hilfsaktion von Kindern für Kinder.

CHRISTIAN FELDMANN



Graphik: Pfeiffer

Kontakte - So sind wir zu erreichen!

Himmelpforten

Kirchenbüro

Tatjana Heidt

Hauptstr. 32, 21709 Himmelpforten

Tel: 04144 / 84 95

Mail: KG.himmelpforten@evlka.de

dienstags 10:00 - 11:00 Uhr,

mittwochs 14:00 - 16:00 Uhr,

freitags 10:00 - 12:00 Uhr

Pfarrämter

Pastorin Johanna Wutkewicz

Schwinger Ackerweg 6b, 21684 Stade

Tel: 04141 / 90 07 24

Mail: Johanna.Wutkewicz@evlka.de

Instagram: @johanna_wutkewicz

Pastor Hendrik Topp

Osterheide 8, 21714 Hammah

Tel: 04144 / 69 97 799

Mail: Hendrik.Topp@evlka.de

Instagram: @h.t.o.p.p

www.himmelpforten.wir-e.de

Instagram: @kirchehimmelpforten

Küsterin Himmelpforten

Martina Rieger

Mobil: 0157 / 31 63 05 49

Küsterin Hammah

Sabine Horeis

Tel: 04144 / 31 46

Organistin

Helena Jan

Tel: 04144 / 23 35 25

Friedhofsgärtner

Andreas Müller

Mobil: 0160 / 34 50 625

Oldendorf

Kirchenbüro

Katrin Andersen

Hauptstr. 14, Oldendorf

Tel: 04144 / 74 07

Mail: KG.Martin.Oldendorf@evlka.de

Mo/Di/Do 09:00 - 11:00 Uhr /

Fr 17:00 - 19:00 Uhr

Pfarramt

Pastorin Stephanie Müller

Dannenkamp 3, 21727 Gräpel

Tel: 04140 / 80 89 98 9

Mobil: 0176 / 30 69 96 22

Mail: Stephanie.Mueller@evlka.de

Instagram: @himmel.richtung.oste

Diakonie

Sonja Nass

Mobil: 0157 / 53 27 98 43

Mail: Sonja.Nass@evlka.de

Instagram: @sonja_mgm

www.kirchengemeinde-oldendorf.de

Instagram: @kirchengemeindeoldendorf

Instagram: @prima.teamer

Küsterin Oldendorf

Karina Meier

Mobil: 0173 / 81 39 84 9

Mail: karina@meier-deutschland.de

Küsterin Kranenburg:

Ute Dankers

Tel: 04140 / 746

Mail: dachsdankers@t-online.de

Organist Oldendorf

Jochen Naujoks

Mobil: 0157 / 37 30 70 57

Mail: naujoksjochen@gmail.com

Organistin Kranenburg:

Helma Wiebusch-Rogge

Tel: 04762 / 70 39 94 3

Mail: helmarogge@aol.com

Horst/Großenwörden

Kirchenbüro

Bettina Hemp

Horst 5, 21709 Burweg

Tel: 04144 / 52 37

Mail: KG.Burweg-

Grossenwoerden@evlka.de

dienstags 09:00 - 12:00 Uhr

freitags 14:00 bis 17:00 Uhr

Pfarramt

Pastor Martin Michalek

Horst 5, 21709 Burweg

Tel: 04144 / 23 48 64

Mobil: 0176 / 51 73 56 21

Mail: Martin.Michalek@evlka.de

Küsterin Horst

Irmgard Polansky

Tel: 04144 / 80 26

Mail: Irmgard.Polansky@ewe.net

Küsterin Großenwörden

Imke König

Tel: 04774 / 36 08 44

Mobil: 0151 / 40 31 11 52

OrganistIn

Elena Baatz

Mobil 0157 / 31 37 28 89

Friedhof

Sonja Borchers

Tel. 04144 / 31 48

Spendenkonten:

Bei der KSK Stade, IBAN: DE38 2415 1116 0000 1300 13, BIC: NOLADE21STK oder bei der Volksbank Stade-Cuxh., IBAN: DE83 2419 1015 1000 0600, BIC: GENODEF1SDE Bitte notieren Sie in der Zeile Verwendungszweck zunächst den Namen und die Kennziffer der Kirchengemeinde und dann Ihren gewünschten Verwendungszweck.

KG Himmelpforten 6312 oder

KG Horst in Burweg/Großenwörden 6314 oder

KG Oldendorf/Kranenburg 6317

Vielen Dank!

Impressum

Herausgeber: Ev.-luth. Kirchengemeinden Horst in Burweg und Großenwörden, Himmelpforten, Oldendorf
Hauptstraße 14, 21726 Oldendorf,
Email: gemeindebrief@regiongeest.de

Redaktion: Kirsten Heinsohn (ViSDP), Stefan Meier,
Martin Michalek, Stephanie Müller,
Hendrik Topp, Johanna Wutkewicz

Druck: Gemeindebriefdruckerei, Groß Oesingen

Auflage: 8685 Stück. / 1. Jahrgang

Verteilung: **Durch ehrenamtliche Austrägerinnen und Austräger. Vielen Dank!**

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Fotos/Grafiken von www.gemeindebrief.evangelisch.de, soweit nicht anders angegeben: Aus Gründen der Lesbarkeit werden im Gemeindebrief z.T. nur die männlichen Formen verwendet, dennoch beziehen sich die Angaben auf Angehörige aller Geschlechter.

Redaktionsschluss für die Ausgabe 2024/1: **Montag, 15. Januar 2024**



GBD

www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Produkt **Dachs**
ist mit dem **Blauen Engel**
ausgezeichnet.

www.GemeindebriefDruckerei.de



(Foto: Lili Kovac)

Der **LUV-Workshop** beleuchtet unsere Geschichte, unsere Einzigartigkeit, unsere Sehnsucht.

Was hat mich geprägt?

Was ist mein größter Wunsch?

Inwiefern kann Spiritualität Tiefe und Kraft ermöglichen?

Wie kann meine Lebensreise weitergehen?

Mit **LUV** wollen wir etwas Neues ausprobieren:

Wir öffnen einen geschützten Raum, in dem wir uns Anteil geben an dem, was wir als wegweisend erkannt haben.

Auf kurze Impulse und Fragen folgt der Bezug zum eigenen Leben.

Der Kurs findet an sechs Abenden immer um 19:30 Uhr statt:

16.01. Villa von Isendorff Himmelpforten

23.01. Gemeindehaus Oldendorf

30.01. Himmelpforten

06.02. Oldendorf

13.02. Himmelpforten

20.02. Oldendorf

Infos und Anmeldung bei den
Pastorinnen Stephanie Müller und Johanna Wutkewicz